

|                                |                                        |                              |                        |                                  |  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/3472-01</b> | <b>Termin<br/>17.04.2018</b> | <b>Kulturausschuss</b> |                                  |  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>      |                                  |  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>        | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 17.04.2018                     | Kulturausschuss                        | B                            |                        |                                  |  |

## **Beratungsgegenstand**

Förderantrag der Künstler des Kunsthause Haven zum Jahresprogramm 2018 "Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk"

## **Beschlussvorschlag**

Der Kulturausschuss beschließt, das Jahresprogramm des Kunsthause Haven „Mischkulturen – Wachstum im Netzwerk“ im Jahr 2018 mit 1.800,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                                    |                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 0-6/Kulturbüro</b>                                               |                                                                                                                 | <b>Kämmerer und Kulturdezernent<br/>Dezernat 1</b> |                                                                      |
| <b>Buchloh<br/>26.03.2018</b>                                                                  |                                                                                                                 | <b>Tsalastras<br/>28.03.2018</b>                   |                                                                      |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br><br>Ja oder nein            | Beteiligung:<br><br>Personalrat [ ]<br><br>Gleichstellungsstelle [ ] |

|                             |                                        |                              |                        |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/3472-01</b> | <b>Termin<br/>17.04.2018</b> | <b>Kulturausschuss</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------|

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30

**Konsequenzen**

- a) Finanzielle
  - keine                    [ ]
  - ja                        [x]

- b) Sonstige

**Begründung**

Die Künstler des Kunsthause Haben nehmen das 25-jährige Jubiläum des Kunsthause zum Anlass ein besonderes Ausstellungsprogramm zu planen.

Eine dezidierte Beschreibung des Projektes sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Das städt. Kulturbüro unterstützt diesen Antrag und empfiehlt dem Kulturausschuss, entsprechend zu entscheiden.

**Anlage**

Antrag: Kunsthaus Haben mit Projektbeschreibung sowie Kosten- und Finanzplan

## Jahresprogramm 2018

### „Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk“

### Antrag Kulturausschuss der Stadt Oberhausen

15.03.2018

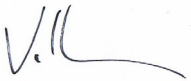
Sehr geehrter Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Oberhausen,

hiermit sende ich Ihnen im Namen aller Künstler des Kunsthauses Haven den Antrag auf eine Förderung für das diesjährige Jahresprogramm 2018 mit dem Titel „Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk“. Sie finden im Anhang den Programmtext, einige nähere Informationen zu der geplanten Struktur und den Projekten des Jahres sowie einen ausführlicheren, jedoch zusammengefassten Kostenfinanzierungsplan. Zusätzlich hängt noch eine kurze Selbstdarstellung des Kunsthauses an, die seinerzeit von Nina Dunkmann und Meike Allekotte verfasst wurde.

Wir möchten aufgrund der neuartigen Konzeption zur Bespielung des Kunsthauses und seines Ausstellungsraums einen Betrag von 1800 € beantragen. Wir hoffen, Sie mit unserem Konzept zu überzeugen und uns helfen, diese Neuausrichtung des Ausstellungsprogramms umzusetzen, um neben uns als Künstlern des Hauses auch jungen Kuratoren und Kuratorinnen ein Forum für experimentelle Projekte in Oberhausen zu bieten.

Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne, auch telefonisch oder via Email, unter 0179/4030305 oder kontakt@philippvalenta.de zur Verfügung. Das Kunsthaus selbst wird mit der Neuausrichtung auch eine allgemeine Emailadresse und einen neuen Internetauftritt erhalten, um angemessen über alle geplanten Projekte und Aktivitäten informieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen,



Philipp Valenta

## Jahresprogramm 2018

### „Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk“

### Antrag Kulturausschuss der Stadt Oberhausen

15.03.2018

#### Die Fakten

Am 5. März 2018 wird das Kunsthaus Oberhausen 25 Jahre alt.

Mehr als 50 Kunstschaaffende konnten das Kunsthaus bislang nutzen.

Das Superkunstjahr 2017 mit Biennale di Venezia, documenta 14 und den Skulptur-Projekten liegt hinter uns.

Seit einigen Jahren finden nur noch wenige Ausstellungen im Kunsthaus Haven statt.

Wir nehmen das zum Anlass, die Frage nach unserer Verortung innerhalb der Stadt, der Kulturszene und unserer Erfahrungen zu stellen und unsere Position innerhalb der im Ruhrgebiet existenten Netzwerke und der Netzwerke der Künstler zu reflektieren. Neue Kontakte sollen entwickelt, neuartige Strukturen geschaffen werden, die es allen an den Projekten Beteiligten helfen, gemeinsam zu wachsen.

Das Kunsthaus verfolgt seit Jahren das Ziel, sich durch immer neue Künstler, die die Ateliers für einige Jahre nutzen, immer wieder neu zu erfinden, eine fluide Struktur, die sich regelmäßig „erneuert“. Mit der soziologischen Analyse von Luc Boltanski und Eve Chiapello („Der neue Geist des Kapitalismus“, 1999) betrachtet, beschreiben die Prozesse der netzwerkhaften, projektbasierten, mobilen Organisation und Produktion von Arbeit, die das ökonomische Dispositiv unserer Zeit bilden, auch die Situation der mittlerweile deutschlandweit verteilten assoziierten Kulturschaaffenden. Aus dieser Gegebenheit heraus wollen wir gemeinsam mit und aus diesem Netz, sowie wieder als Einspeisung in dieses zurück, die Wege, die aus dem Kunsthaus führen und die dieses demnach auftut, bündeln und im Sinne einer kartographischen sowie ästhetischen Positionsbestimmung produktiv machen. Die soll vor Allem durch die Vergabe des Ausstellungsraums an junge Kuratoren und Kuratorinnen geschehen, die aus den erweiterten regionalen Netzwerken der Künstler wie auch der Universitäten des Ruhrgebiets und Rheinlands kommen. Wir schauen hierbei auf unsere Rolle als kultureller Akteur außerhalb des Stadtzentrums, aber dennoch mit dem Potenzial, einen weiterhin nachhaltigen Beitrag auch im Sinne experimenteller Ausstellungsvorhaben zu leisten.

Die lokale Relevanz besteht in dem Herausheben Oberhausens als spezifischen Produktionsort, der zudem über sich hinausweist. Alle im Kunsthaus aktiven Künstler sind aktiv im Kunstmarkt der Region und darüber hinaus aktiv und vertreten so Oberhausen als Schaaffensort weithin sichtbar. Dennoch ist die Verknüpfung von Netzwerken und Kompetenzen, auch Kontakten mitunter schwierig, auch die Akquise neuer Kontakte fällt manchen schwerer als anderen.

Durch einen „Open Call“ soll hierbei uns als Künstlern die Möglichkeit geboten werden, neue Kontakte sowohl zu Kunsthistorikern, Kuratoren, anderen Künstlern und der Presse zu knüpfen; den jungen Kuratoren soll ein Forum in der Struktur eines Offspaces geboten werden, teilweise erste Erfahrungen bei der Organisation von Ausstellungen zu gewinnen und von der Infrastruktur des Kulturbüros zu profitieren.

Mit dieser Vergabe wollen wir das Kunsthaus Haven, neben den vielfältigen und etablierten Institutionen wie unter Anderem der LUDWIGGALERIE, dem Kunstverein Oberhausen, kitev, den Galerien und Anderen mit

# **Jahresprogramm 2018**

## **„Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk“**

### **Antrag Kulturausschuss der Stadt Oberhausen**

15.03.2018

einer für Oberhausen neuen, fluiden Struktur ausstatten und zugleich die Kontakte in die gesamte Region stärken.

Insbesondere die Lage des Kunsthauses in unmittelbarer Nähe zu den Stadtgrenzen von Essen, Bottrop und Mülheim ermutigt zu einem solchen Schritt.

Wir als Kunsthaus Haven, sowohl als physischer als auch diskursiver, intellektueller Raum stellen das kommende Programm unter die Titel der Vernetzung, des Wachstums und der Kollaboration.

### **Planung des Jahresprogramms**

Die Ausstellungsplanung gliedert sich flexibel in das Jahresprogramm ein, welche insbesondere durch die Terminplanungen innerhalb der Stadt und den zeitlichen Horizonten der eingeladenen Kurator\*innen abhängig ist. Geplant sind drei Ausstellungsprojekte, die ab Mai extern vergeben werden, sowie die haus-eigene Ausstellung, die wie jedes Jahr zu Kunstlicht am Jahresende stattfinden wird.

### **Struktur der Ausstellungsprojekte**

Die Projekte sind den Bewerber\*innen vollkommen freigestellt. Das zur Verfügung gestellte Projektbudget von voraussichtlich 2100 € wird in eigener Verantwortung für die Ausstellung verwendet, ein Verwendungsnachweis wird jedoch zur Dokumentation verlangt.

Dennoch obliegen Themen, ausstellende Künstler sowie die Werbemaßnahmen des jeweils verantwortlichen Kuratoren und Kuratorinnen.

Von Bedeutung hierbei ist lediglich die Auflage, die Kanäle des Kulturbüros zu nutzen, um stadtintern zu informieren und zusätzlich die Eröffnungstermine frühzeitig abzustimmen, sodass im besten Fall alle Ateliers parallel zur Ausstellungseröffnung auch ihre Türen öffnen können, um größtmögliche Aufmerksamkeit generieren zu können.

Der Open Call wird an Kurator\*innen aus dem Netzwerk der Künstler\*innen des Kunsthauses sowie an die Fachschaften der Universitäten in Düsseldorf, Essen, Bochum und Dortmund versandt.

Es gibt bereits reges Interesse im Vorfeld von den Fachschaften Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der Ruhr-Universität Bochum, da trotz der in den Städten vorhandenen Möglichkeiten dennoch offene Räume und neue Orte immer wieder gesucht werden, um Formate auf neuartigem Terrain zu erproben.

Als Dokumentation wird jedem Kurator / jeder Kuratorin angeraten, eine für das Projekt geeignete Form der Dokumentation, ob als Printmedium, Website/Blog oder Film, zu finden, um auf Dauer eine Art Bibliothek vergangener Projekte einrichten zu können, die die Vielfältigkeit des Geschehens angemessen dokumentiert.

# Jahresprogramm 2018

## „Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk“

### Antrag Kulturausschuss der Stadt Oberhausen

15.03.2018

#### Kleinere Ausstellungsprojekte

Neben den drei ausgeschriebenen Projekten steht der Ausstellungsraum des Kunsthauses auch weiterhin für kleinere Präsentationen und Pop-Up-Ausstellungen der Künstler\*innen zur Verfügung. Schon jetzt sind einige Veranstaltungen geplant, die sowohl den Raum als auch die Flure des Kunsthauses bei dem Release von Katalogen, Präsentationen neuer Arbeiten oder einem Sommerfest mit einbeziehen werden.

Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der allgemeinen Belebung des Kunsthauses, sowohl für die unmittelbare Nachbarschaft in Oberhausen-Borbeck als auch für die gesamte Region.

#### Kunstlicht

Zum Jahresabschluss wird im Rahmen von Kunstlicht die Ausstellung der Künstler\*innen des Kunsthauses eröffnet. Hier werden neue Arbeiten und Projekte sowohl im Ausstellungsraum als auch in den Ateliers präsentiert. Zu diesem Anlass wird jedem Atelier die Möglichkeit geboten, einen aktuellen Leporello im Postkartenformat mit beispielhaften neuen Arbeiten aus dem Ausstellungsetat zu erstellen, um zum Jahresabschluss persönlich zu dieser Schau einladen zu können. Ferner wird bei Kunstlicht zudem Resümée über das Jahresprogramm gezogen und alle Kurator\*innen der vergangenen Ausstellungsprojekte werden im Rahmen eines kurzen Vortrags die Möglichkeit erhalten, ihre Projekte noch einmal in Wort und Bild darzustellen und gleichermaßen auf eventuell entstandene, neue Projekte und Entwicklungen hinzuweisen, die aufgrund des im Kunsthaus realisierten Projekts entstanden sind.

# Jahresprogramm 2018

## „Mischkulturen - Wachstum im Netzwerk“

### Antrag Kulturausschuss der Stadt Oberhausen

### Kostenfinanzierungsplan

15.03.2018

| Kostenfinanzierungsplan Jahresprogramm 2018               |      |
|-----------------------------------------------------------|------|
| „Mischkulturen – Wachstum im Netzwerk“                    |      |
| Kunsthaus <u>Haven</u>                                    |      |
|                                                           |      |
| Finanzierungsplan                                         |      |
|                                                           |      |
| Jahresetat Kunsthaus <u>Haven</u> , Kulturbüro Oberhausen | 1800 |
| Kulturausschuss der Stadt Oberhausen                      | 1800 |
| Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen                      | 4800 |
|                                                           |      |
| Summe                                                     | 8400 |
|                                                           |      |
| Kostenplan                                                |      |
|                                                           |      |
| Ausstellungsprojekt 1                                     | 2100 |
| Ausstellungsprojekt 2                                     | 2100 |
| Ausstellungsprojekt 3                                     | 2100 |
| Kunstlicht/Ausstellung der Künstler des Hauses            | 500  |
| Allgemeine Sachkosten Architektur/Gestaltung              | 450  |
| Allgemeine Sachkosten Medien/Digitales                    | 650  |
| Druckkosten Außenwahrnehmung (Banner, Schild)             | 250  |
| Sonstiges (Porto, Verpflegung, Verbrauchsgüter)           | 250  |
|                                                           |      |
| Summe                                                     | 8400 |

| Beispielhafte Kalkulation Ausstellungsprojekt |      |
|-----------------------------------------------|------|
|                                               |      |
| Honorare                                      |      |
| Honorar Kurator*in                            | 300  |
| Honorare Künstler*innen                       | 400  |
|                                               |      |
| Transport- und Fahrtkosten                    |      |
|                                               | 200  |
| Sachmittel                                    |      |
| Produktion künstlerische Arbeiten             | 450  |
| Druckkosten Einladungen                       | 70   |
| Druckkosten <u>Saalzettel</u>                 | 30   |
| Druckkosten Publikation                       | 300  |
| Raumgestaltung                                | 200  |
| Sonstiges                                     | 150  |
|                                               |      |
| Summe                                         | 2100 |

Ansprechpartner:  
 Philipp Valenta, Bahnhofstraße 43c, 45525 Hattingen  
 0179/4030305, kontakt@philippvalenta.de

Kunsthaus Haven, Küppers Hof 15, 46117 Oberhausen

## **Jahresprogramm 2018**

### **„Das Netzwerk als Möglichkeitsraum“**

### **Antrag Kulturausschuss der Stadt Oberhausen**

### **Selbstdarstellung**

15.03.2018

Das Kunsthaus Haven wurde im Jahr 1993 ins Leben gerufen. Am 5. März 1993 erfolgte die Einweihung. In der ungenutzten Hälfte der Havensteinschule entstanden sechs Ateliers die jungen Kunstschaaffenden als Arbeitsräume zur Verfügung stehen sollten. „Zu wenig Kinder: Schule wird jetzt Künstlerhaus“ titelte eine Zeitung. Ein Teil der Havensteinschule blieb Grundschule, der andere Teil des Gebäudes wurde Kunsthaus. Schnell zeigte sich, wie groß der Bedarf für diese Räume war und dass sich mehr Künstlerinnen und Künstler für die Nutzung interessierten, als Ateliers zur Verfügung standen. Daraus erwuchs die Idee des turnusmäßigen Wechsels der Ateliervergabe.

Das Kulturbüro entschied zusammen mit sechs Paten (Agentur Benning, Gluth & Partner, Berufsförderungswerk, Druckluft e.V., Ebertbad/Kulturschock GmbH, Energieversorgung Oberhausen und der VHS Oberhausen) welche Künstlerinnen und Künstler die Ateliers zur Verfügung gestellt bekommen sollten.

Mehr als zehn Jahre später hat sich viel getan – Seit 1999 können vier großzügige und helle Ateliers im Gebäude der Havensteinschule (Küppers Hof 15) in unmittelbarer Nähe zum Gehölzgarten Ripshorst bezogen werden. Ein separater Ausstellungsraum kann ebenfalls für Projekte der Künstlerinnen und Künstler genutzt werden. (Das Kunsthaus ist nicht barrierefrei.)

Bislang konnten mehr als 50 Kunstschaaffende das Kunsthaus Haven beziehen und es entstand eine Vielzahl an qualitätvollen Werken. Daneben entwickelte sich auch der Wunsch, die Ateliers für die Bevölkerung zu öffnen. So kam es zur regelmäßigen Teilnahme an der Veranstaltung Kunstlicht – Die Nacht der offenen Ateliers in Oberhausen. An diesem Abend öffnen die Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers, präsentieren aktuelle Werke und laden dazu ein, sie in ihrer Arbeitsumgebung kennenzulernen.

Ab 2014 werden die Künstlerinnen und Künstler im Rahmen von Kunstlicht eine Jahresausstellung eröffnen und zu wechselnden Themen Werke aus dem jeweiligen Jahr Kunstschaaffen in Oberhausen präsentieren. Auch die Beteiligung von Gastkünstlern und die Vernetzung der Kulturinstitutionen in Oberhausen soll weiter gefördert werden. Die Künstler bedanken sich auf diese Weise für die Unterstützung der Stadt und treten in einen Austausch mit der Bevölkerung, bevor sie Oberhausen wieder verlassen.

Die ambitionierten KünstlerInnen stammen aus dem Ruhrgebiet oder zogen die Region ganz bewusst anderen Metropolen vor. Die Auswahl der Künstler erfolgt durch das Kulturbüro der Stadt Oberhausen. Die Ateliers gehen an Kunstschaaffende, welche die Jury von der Qualität und Innovativität ihres Arbeitens überzeugt haben.